

Stadtleben

Weihnachtskarte

Schöne Bescherung

im Briefkasten

Das war in der Tat eine "schöne Bescherung" für viele Speyerer. In ihren Briefkästen fanden sie dieser Tage eine Postkarte zum Fest. Unter dem Gruß "Schöne Bescherung - Erlus lässt grüßen" war ein Foto zu sehen, das einen Riegel aus bunt gefärbten Stadtvillen vor dem mächtigen in Sandstein gebauten Dom zeigt. Sofort war jedem auch nur halbwegs Interessierten und Informierten klar, was es mit der "Bescherung" auf sich hat. Alarmstufe Rot für die Silhouette der Stadt! Der Blick auf den Auszug aus der Altstadtsatzung auf der Rückseite war lediglich Zusatzinfo und unterstrich die Forderung.

Der Absender - www.tatort-speyer.de - das sind überparteilich agierende, besorgte, manchmal auch eine Spur zu beflissene, (Alt-)stadtbewohner, denen die Lebensqualität der Stadt am Herzen liegt. In diesem Fall sehen sie sie bedroht durch die bis dato geplante Bebauung auf dem Erlusgelände - was durchaus nachvollziehbar ist.

Aber auch rund um den "Tatort Speyer" dürfte jetzt jedoch ein ruhigeres Fest bevorstehen: Der Stadtrat hat dem Städtebauwettbewerb zugestimmt. Damit wird wahrscheinlicher, dass eintritt, was die Karte - die just vor der Ratssitzung zugestellt war - fordert: "Erlus-Bebauung - Chance statt Schandfleck." Kommt auf das Ergebnis an. (ell)